

**DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**

II-4696 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

GZ 10 072/453-1.13/86

Kasernenanlage Imst;

Anfrage der Abgeordneten Dr. ERMACORA
und Kollegen an den Bundesminister für
Landesverteidigung, Nr. 2160/J

2152/AB

1986 -08- 14

zu 2160/J

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. ERMACORA und Kollegen am 18. Juni 1986 an mich gerichteten Anfrage Nr. 2160/J beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Ja, wobei nicht unerwähnt bleiben soll, daß bei dieser Entscheidung föderalistische Gesichtspunkte im Vordergrund standen.

Zu 2 und 3:

Die baulichen Mängel dieser Kasernenanlage sind mir bekannt. Im Hinblick auf die erhebliche Anzahl vordringlicherer Bauvorhaben in Tirol kann ich aber unter den derzeitigen budgetären Gegebenheiten keine konkreten Zusicherungen für eine rasche Sanierung geben.

Zu 4:

Der Kostenaufwand für die Generalsanierung der Verdroß-Kaserne ist mit etwa 30 Millionen Schilling anzunehmen.

Zu 5 und 6:

Die Generalsanierung der Verdroß-Kaserne weist nach den bestehenden Planungen die Priorität I auf und ist an neunter Stelle der 35 in Tirol offenen Bauvorhaben gereiht. In Sinne meiner Ausführungen zu den Fragen 2 und 3

- 2 -

bitte ich aber um Verständnis, daß ich im gegenwärtigen Zeitpunkt keine Aussage darüber treffen kann, wann die erforderlichen Budgetmittel für dieses Projekt zur Verfügung stehen werden. Die Bauzeit läßt sich mit etwa eineinhalb Jahren veranschlagen.

11. August 1986

A handwritten signature, possibly reading 'L. F.', consisting of a large 'L' and a stylized 'F'.